

Eine neue Zonengrenze im Landkreis

Am 15. 12. 19 tritt der neue MVV Tarif in Kraft. Die großen Nordkommunen Ismaning, Garching, Unterschleißheim und einige kleine im Süden werden hinter der Zonengrenze liegen, der M –Zone die jetzt den neuen Innenraum bildet.

Also nicht das gepriesenen Glanzstück, wie das Landrat Christoph Göbel und sein Verhandler Landrat Niedergesäß aus Ebersberg so gerne verkünden.

Nach welchen Gesichtspunkten im Süden z. B. Oberhaching in der M-Zone ist, die bevölkerungsstarken Nordgemeinden mit ihren vielen Arbeitsplätzen hinter der Zone liegen, erschließt sich nicht.

Es soll weiter an eine Flat gearbeitet werden, aber das dauert. Aber zum Anfang: Geplant war der Tarifwechsel schon zum 1.Juni 2019. Der starke Gegenwind der den Verhandlern aus dem Norden entgegen blies half. Alle sollten in den Innenraum rutschen. Ministerpräsident Söder hatte durch die Ankündigung eines Jahrestickets für 365 € sein übriges beigetragen.

Aber das modifizierte Reformwerk hat die Ungerechtigkeiten nicht beseitigt. Die Nordkreisträte haben der Reform nicht zugestimmt, entgegen der großen Mehrheit derer die Begünstigt wurden.

350 € sollen schätzungsweise 15 000 Besitzer vom MVV Jahreskarten aus dem Landkreissäckel erhalten, mit 5,7 Mio wird die Ungleichbehandlung ausgeglichen, allerdings nicht für die Wochen- und Monatskartenbesitzer.

Wir werden im Gemeinderat darüber diskutieren ob für dieser Nutzer die Ismaninger in den Gemeindegeld greifen. Ein entsprechender Antrag von SPD und FWG liegt vor.